

## Meret Oppenheim, Gedichte

In der Juninacht  
zirpen die Grillen  
und der Liguster blüht.  
Weiss-und-grün heisst der Liguster  
und duftet süss  
an der staubigen Strasse  
im trockenen Flussbett.

In der Juninacht  
Wetterleuchten wie Wellen  
am Ufer des Himmels.  
Jammer und Drohung  
Wer ruft um Hilfe?  
Ein Tal voller Blitze  
jenseits der Berge.

## Herbst

Der Vogel platzt geräuschlos  
und aus seinem Bauch steigt  
Ein Springbrunnen braungoldener Federn  
Die Pilze lösen sich vom Boden und schweben  
Von der warmen Luft getragen  
Bis an die Wolken  
In den Wolken lachen die Hexen  
Mit ihren Fasanenaugen  
Mit ihren Pfauenwimpern  
Mit ihren weissen Haaren  
Mit ihren steinernen Brüsten.

Vorheriger Text

Nächster Text